

AMTSBLATT

FÜR DIE ERZDIÖZESE FREIBURG

Stück 17

Freiburg im Breisgau, 15. Juni 1966

1966

Jahrestag der Krönung unseres Heiligen Vaters. — Die Anwendung der neuen Mischehebestimmungen in den deutschen Diözesen. — Lehrgang zur Vorbereitung auf die Fachgruppenprüfung im Fach katholische Religionslehre. — Berichtszeitung zum 81. Deutschen Katholikentag in Bamberg. — Akademiekurs für Geistliche auf dem Lande. — Werkwoche für Lektoren und Vorbeter. — Priesterexerzitien und Priesterkurs in Bad Schönbrunn. — Siebentägige Exerzitien für Priester und Bibeltheologischer Kurs. — Priesterexerzitien. — Wohnung für Pfarrpensionär. — Ernennungen. — Verzicht. — Publicatio beneficiorum conferendorum. — Sterbefall.

Nr. 96

Ord. 6. 6. 66

Jahrestag der Krönung unseres Heiligen Vaters

Am 30. Juni 1966 begehen wir den dritten Jahrestag der Krönung unseres Heiligen Vaters Papst Paul VI. In jeder hl. Messe ist die Oration pro Papa sub distincta conclusione einzulegen (Directorium S. 172).

Am Sonntag, dem 26. Juni, ist in allen Kirchen ein feierliches Hochamt zu halten mit dem Meßformular „In anniversario coronationis Papae“ als Votivmesse II. Klasse mit Kommemoration des Sonntags, Gloria, Credo und mit entsprechenden Fürbitten für Papst und Kirche (vgl. Directorium S. 170). Nach dem Hochamt ist Aussetzung des Allerheiligsten in der Monstranz, Gebet für den Heiligen Vater (Magnifikat Nr. 838) und sakramentaler Segen.

Auch bei der Nachmittags- oder Abendandacht möge für den Heiligen Vater und in den Anliegen der Kirche gebetet werden. Am Sonntag, dem 19. Juni, ist diese Feier den Gläubigen anzukündigen mit der Aufforderung zu eifrigem Gebet für den Heiligen Vater und um Gottes Segen für die Kirche. Dabei wollen die Gläubigen zum Empfang der hl. Sakramente der Buße und des Altars eingeladen und darauf hingewiesen werden, daß mit der Teilnahme an der kirchlichen Krönungsfeier verbunden mit dem Empfang der hl. Sakramente und dem Gebet für den Heiligen Vater ein vollkommener Ablass gewonnen werden kann.

Es wird den Pfarrgeistlichen anheimgegeben, am Sonntag, dem 26. Juni, eine Papstfeier im außerkirchlichen Raum abzuhalten. Die an diesem Sonntag stattfindende Kollekte für den Heiligen Vater (Peterspfennig) wolle den Gläubigen besonders empfohlen werden.

Nr. 97

Ord. 10. 6. 66

Die Anwendung der neuen Mischehebestimmungen in den deutschen Diözesen

In Ergänzung zu den Richtlinien für die Anwendung der neuen Mischehebestimmungen (vergl. Amtsblatt 1966 S. 92—94) weisen wir darauf hin, daß Gesuche um Dispens vom Hindernis der Religionsverschiedenheit für die Eheschließung mit einem Partner aus afrikanischen oder asiatischen Ländern, insbesondere mit Angehörigen der islamischen Religion, eine eingehende Prüfung der Voraussetzungen erforderlich machen, die für die Dispensgewährung unerlässlich sind. Die Bearbeitung der Gesuche nimmt daher meistens längere Zeit in Anspruch. Deshalb möge bei Ehevorhaben der vorbezeichneten Art kein fester Trauungstermin mit den Brautleuten vereinbart werden, um Härtefälle tunlichst zu vermeiden. Es ist angebracht, die Brautleute frühzeitig darüber zu belehren, daß die Gewährung der Dispens nicht mit Sicherheit erwartet werden kann.

Nr. 98

Ord. 7. 6. 66

Lehrgang zur Vorbereitung auf die Fachgruppenprüfung im Fach katholische Religionslehre

Der im Amtsblatt 1966 Stück 14, S. 80 angezeigte Sonderlehrgang zur Vorbereitung auf die Fachgruppenprüfung im Fach katholische Religionslehre ist nunmehr auch im Amtsblatt des Kultusministeriums Baden-Württemberg vom 15. Mai 1966 Nr. 10, S. 424 veröffentlicht. Die Bekanntmachung lautet:

„Das Kultusministerium beabsichtigt, bei genügender Beteiligung in der Zeit vom 5. September bis 15. Oktober 1966 im Institut zur Ausbildung von Mittelschullehrern in Tettngang einen Vorbereitungslehrgang auf die Fachgruppenprüfung im Fach kath. Religionslehre abzuhalten. Meldungen sind auf dem Dienstwege bis 15. August 1966 beim Kultusministerium einzureichen.“

Wir bitten die H. H. Geistlichen erneut, geeignete Volksschullehrer und -lehrerinnen auf diesen Sonderlehrgang hinzuweisen und ihnen die Teilnahme zu empfehlen. Gerade für die Mittelschulen ist der Bedarf an Religionslehrern außerordentlich groß. Die Interessenten mögen veranlaßt werden, sich nicht nur beim Kultusministerium auf dem Dienstwege zu melden, sondern auch der Kirchenbehörde Nachricht zu geben.

Nr. 99

Ord. 7. 6. 66

Berichtszeitung zum 81. Deutschen Katholikentag in Bamberg

Unmittelbar nach Beendigung des Katholikentags erscheint im St. Otto-Verlag GmbH., Bamberg, im Auftrag des Lokalkomitees die einzige offizielle Berichtszeitung, die in umfassender Weise über die Geschehnisse, Vorträge und Entschlüsse des 81. Deutschen Katholikentages berichtet und so eine einzigartige, weit über den Tag hinaus wirkende Dokumentation darstellt. Diese Berichtszeitung wird wenige Tage nach dem Abschluß des Katholikentags im Auftrag des Lokalkomitees an alle Pfarrämter der Bundesrepublik in beschränkter Anzahl versandt.

Wir bitten die hochwürdigen Herrn Pfarrer, den Vertrieb dieser Berichtszeitung nach Kräften zu unterstützen.

Nr. 100

Ord. 26. 5. 66

Akademiekurs für Geistliche auf dem Lande

Die Deutsche Landjugendakademie Klausenhof führt vom 11. bis 23. Juli 1966 den diesjährigen Akademiekurs für Geistliche auf dem Lande durch. Bei den Teilnehmern dieses Kurses denken wir vor allem an die Priester, die sich im besonderen mit der Landseelsorge und den Landproblemen befassen.

Die Anmeldung ist zu richten an die „Deutsche Landjugendakademie Klausenhof 4293 Dingden (Westf.), Postfach 44“. Die Teilnehmergebühr beträgt DM 120.—. Der Kurs wird aus öffentlichen Mitteln gefördert. Die Fahrtkosten für Hin- und Rückfahrt (Bundesbahn II. Klasse D-Zug) werden zurückerstattet.

Anmeldungen werden bis zum 2. Juli 1966 erbeten.

Nr. 101

Ord. 6. 6. 66

Werkwoche für Lektoren und Vorbeter

Erzabtei Beuron

30. Juli — 6. Aug. P. Aymard Wunsch OSB

Die Instruktion zur Liturgiekonstitution hat das Amt des Lektors und Vorbeters wieder zu seiner früheren Bedeutung erhoben. Dieser Dienst in der Kirche und an der Pfarrgemeinde setzt aber eine sprachliche Schulung und die Kenntnis des Meßbuches, der Meßfeier und des Kirchenjahres voraus. In liturgischen Vorträgen und praktischen Sprechübungen liturgischer Texte werden die Teilnehmer der Werkwoche für den Dienst des Lektors und Vorbeters geschult.

Preis: DM 60,—. Anmeldungen: Gastpater der Erzabtei, 7207 Beuron.

Priesterexerzitien und Priesterkurse in Bad Schönbrunn

Exerzitien

23.—27. Mai	P. Markus Kaiser
19.—23. September	P. Markus Kaiser
24.—28. Oktober	P. Markus Kaiser
14.—18. November	P. Markus Kaiser

Im Anschluß an die Exerzitien wird jeweils am 23. September, 28. Oktober und 18. November eine Arbeitstagung über „Fragen der Theologie aus der Sicht des Konzils“ mit Dr. P. Mario von Galli, Zürich, durchgeführt.

Achttägige Exerzitien:

„Die Psalmen als Gebets- und Lebensschule“

2.—10. August P. Georg Straßenberger,
Luzern

Große Exerzitien:

2.—31. August P. Markus Kaiser

Homiletische Werkwoche 22.—26. August

„Die Predigt in der nachkonziliaren Zeit“

22. August: 19.00 Eröffnung der Tagung

23. August: Zur Theologie der Predigt
Dr. P. Dietrich Wiederkehr,
OFMCap., Solothurn
Praktisches Thema: Die moderne
Rhetorik im Dienst der Predigt
Übungen: Dogmatische Predigt

24. August: Die Heilige Schrift in der
Verkündigung
Probleme der heutigen Exegese für
die Predigt
Dr. Heinrich Kahlefeld, München
Praktisches Thema: Die Schallform
der Predigt
Übungen: Die Homilie

25. August: Predigt und Liturgie
Prof. Dr. Anton Hänggi, Fribourg
Praktisches Thema: Die Schauform
der Predigt
Übungen: Liturgische Predigt

26. August: Der Hörer der Predigt
Theologische, psychologische, soziale
Situation — Bedürfnisse und
Ansprüche des Predighörers
Dr. Josef Duß-von Werdt, Zürich

Die Hauptreferate werden jeweils in Arbeitskreisen vertieft.

Theologische Werkwoche 10.—14. Oktober

„Theologie der Heilsgeschichte“

Einführung in die Grundprobleme von „Mysterium Salutis“

10. Oktober: 19.00 Beginn der Werkwoche
Einführung in Ziel und Programm

11. Oktober: Eine Theologie der Heilsgeschichte
Prof. Dr. J. Feiner, Chur-Zürich

12. Oktober: Heilsgeschichte und Offenbarung
Dr. Albert Ebnetter, Zürich

13. Oktober: Schrift und Tradition in der
Heilsgeschichte
Dr. Herbert Vorgrimler,
Freiburg i. Br.

14. Oktober: Der Glaube und seine Geschichte
in der Kirche
Rektor Dr. Josef Trütsch, Schwyz

Der Vormittag ist jeweils den Vorlesungen reserviert, während der Nachmittag der Diskussion in Arbeitskreisen dient.

Anmeldungen für alle Kurse an die Direktion des Exerzitienhauses Bad Schönbrunn, 6311 Edlibach/Schweiz (Tel. 042/73344).

Siebtägige Exerzitien für Priester und Bibeltheologischer Kurs

Vom 20. bis 28. August sind im Exerzitienhaus in Leutesdorf am Rhein siebtägige Exerzitien für Priester unter Leitung von P. Lennartz SJ. Der 28. August ist frei, am 29. August morgens beginnt ein zweitägiger Bibeltheologischer Kurs unter Leitung von P. Alkuin Heising OSB.

Das Programm:

1. Wo steht die katholische Bibelwissenschaft heute?
2. Die Historizität Jesu von Nazareth und die Verkündigung des Christus.
3. Die alttestamentlichen Speisungswunder.
4. Die Botschaft der neutestamentlichen Brotvermehrung.

Anmeldungen — sei es zu den Exerzitien oder zum Bibeltheologischen Kurs — sind zu richten an das Exerzitienhaus 5451 Leutesdorf am Rhein, Postfach 44/45, Telefon (02631) 22071/2.

Priesterexerzitien

Abtei Himmerod

11.—15. Juli

1.— 5. August

19.—23. September

Kloster Reute b. Ravensburg

25.—29. Juli P. Agathon OFM

Wohnung für einen Pfarrpensionär

Das Pfarrhaus der nicht mehr besetzten Pfarrei Poppenhausen wird einem Ruhestandsgeistlichen als Wohnung angeboten.

Interessenten wollen sich an das Kath. Pfarramt 6971 Wittighausen wenden.

Ernennungen

Der Hochwürdigste Herr Erzbischof hat auf Vorschlag des Verw.-Rates den Pfarrer Hans Hauck in Elzach mit Wirkung vom 1. Juli 1966 zum Direktor des St. Josefshauses in Herten ernannt.

Der Herr Ministerpräsident von Baden-Württemberg hat den Dozenten an der Pädagogischen Hochschule in Freiburg i. Br. Karl Ruby zum Professor ernannt.

Verzicht

Der Hochwürdigste Herr Erzbischof hat den Verzicht des Pfarrers August Braun auf die Pfarrei Heuweiler mit Wirkung vom 15. Juni 1966 cum reservatione pensionis angenommen.

Publicatio beneficiorum conferendorum

Bad Griesbach, decanatus Renchtal

Schwoerstadt, decanatus Saeckingen

Collatio libera. Petitiones usque ad diem 28 mensis Junii 1966 proponantur.

Im Herrn sind verschieden

31. Mai: Schottmüller Eduard, Pfarrer von Schwörstadt.

9. Juni: Fackler Rudolf, resign. Pfarrer von Beuren (Dek. Linzgau), † in Haslach i. K.

R. i. p.

Erzbischöfliches Ordinariat